



Ein Wort zu viel

In die Sätze hat sich immer ein Wort eingeschlichen, was nicht in den Satz passt. Kreuze das falsche Wort an.

Leni und Karl der Kater

Die kleine Leseratte Leni ist nach den Ferien **Brille** ganz aufgeregt. Endlich geht die Schule **Polizei** wieder los. Am meisten freut **brennen** sie sich auf ihre Klassenkameraden Emma und Max. Mit den beiden **spaßig** spielt sie in der großen Pause besonders gern. Nur der Gedanke an Kater Karl bereitet **braun** ihr Bauchweh. Er stört und ärgert **rußig** Leni und ihre Freunde immer beim Spielen. Immer wieder gibt es Streit mit **mutig** ihm. Auch heute nimmt er ihnen in der Hofpause den Ball weg, als sie gerade **gucken** Fußball spielen. Frech guckt Karl und wirft **werden** den Ball an das andere Ende vom Schulhof. Leni ist **seit** fürchterlich wütend. In den Ferien hat sie sich vorgenommen, sich nicht mehr alles gefallen **gemein** zu lassen. Also nimmt sie all ihren Mut zusammen und stellt **strahlen** Karl zur Rede. Sie fragt, warum er sie immer **kümmern** so ärgern muss und so gemein ist. Karl ist überrascht. Und dann, ganz plötzlich **platzen**, guckt er sehr traurig und sagt: „Ich wollte doch **nach** nur mit euch spielen.“ Dann wird Leni bewusst **strahlen**, dass sie Karl nie gefragt haben, ob er mit ihnen spielen möchte. Leni sagt: „Du hättest nur fragen **fleißig** müssen!“ „Ich habe mich nicht getraut **trauern**“, sagt Karl schüchtern. Leni nimmt Karls zittrige Hand und **legen** sagt: „Komm mit, wir gehen **gestern** spielen.“ Von da an freute **frieren** sich Leni auch, wenn sie an Karl denkt.